



## AUSSCHREIBUNG

Aus einem erfolgreich verlaufenen Pilotprojekt (2019-2020) im Rahmen des Klimaschutz-Anliegens der Landeskirche Hannovers in ihren Kindertagesstätten entwickelte sich eine Fortführung des Projekts „Lastenräder in den Kitas der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers“. Dafür stellt die Landeskirche über das Diakonische Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 eine finanzielle Förderung von insgesamt 20.000 € zur Anschaffung von Lastenrädern in Kitas der Landeskirche Hannovers zur Verfügung. Je Einrichtung kann ein neu erworbenes Lastenrad mit bis zu 1.000 € gefördert werden. Damit können jährlich bis zu zehn neue Standorte für das Projekt gewonnen werden.

Die Förderung der Anschaffung eines Lastenrads erfolgt in einem jährlichen Losverfahren. Das Losverfahren findet jeweils im Juni des Förderjahres statt. Jede interessierte evangelische Kita in der Landeskirche Hannovers, die noch kein Lastenrad besitzt, kann an diesem Losverfahren teilnehmen.

### Voraussetzungen für den Erhalt der Förderung sind:

1. Ein neues Lastenrad ist innerhalb von vier Monaten nach Bewilligung einer Förderung durch das DWiN zu erwerben. Die Zuweisung der Fördersumme erfolgt nach Vorlage des Kaufbelegs und Buchungs-Nachweises.
2. Die Einführung einer kostenfreien Lastenradausleihe für Familien, Mitarbeitende und das weitere Kita-Umfeld, z.B. die Kirchengemeinde und Nachbarschaft ist Bestandteil der Förderung. In welchem Rhythmus und mit welcher Dauer die Ausleihe erfolgt, obliegt der Kita.
3. Für die Anschaffung von Lastenrädern darf zeitgleich keine kommunale oder regionale Förderung für Institutionen vor Ort bestehen.
4. Es ist ein Lastenradteam in der teilnehmenden Kita zu gründen, das Ansprechpartner\*in für die Nutzer\*innen und das DWiN bzw. die Landeskirche ist.
5. Die Förderung beinhaltet die Verpflichtung, das Thema „Klimaschutz und Mobilität“ für die Kinder im Kita-Alltag erlebbar werden zu lassen, zu integrieren und zu fördern.
6. Die Teilnahme an diesem Projekt soll in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Dafür bietet das Logo der Initiative eine gute Gelegenheit. Es wird in Form eines fertigen Aufklebers oder als Grafikdatei zur weiteren Verfügung gestellt.  
Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Kita ist über die Teilnahme am Projekt zu berichten und die kostenlose Ausleihe des Lastenrads zu bewerben sowie ein Schild als teilnehmende Einrichtung vor der Kita sichtbar anzubringen.
7. Die am Projekt beteiligten Kitas nehmen an einer jährlichen Evaluierung, z.B. in Form einer Online-Umfrage zur Weiterentwicklung des Angebotes teil.



Die im Jahr 2021 nicht abgerufenen Fördergelder fließen in die Auslosung 2022 ein.

Für die Teilnahme am Lastenrad-Projekt und damit verbunden am Los-Verfahren über die Förderung eines Lastenrads je Kita in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers bitten wir beiliegendes Anmeldeformular zu nutzen und bis zum 31.05.2021 unter der E-Mail-Adresse [beate.heinrich@diakonie-nds.de](mailto:beate.heinrich@diakonie-nds.de) einzureichen.

Sofern mehr als zehn Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los. Wir bitten hierfür um Verständnis. Alle Kindertageseinrichtungen, die sich beworben haben, werden nach der Auslosung automatisch benachrichtigt.

Nähere Informationen zum Projekt entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer oder unserer Homepage unter [www.diakonie-in-niedersachsen.de/Lastenrad-Kitas](http://www.diakonie-in-niedersachsen.de/Lastenrad-Kitas).

Für Rückfragen zum Projekt kontaktieren Sie bitte Frau Heinrich unter Telefon: 0511 / 3604-121 bzw. unter o.g. E-Mail-Adresse.

Einblicke zum bisherigen Einsatz von Lastenrädern in Kindertagesstätten der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers können auf der Website des Pilotprojektes gewonnen sowie die bestehenden zehn Standorte kennengelernt werden:

<https://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/umweltschutz/Klimaschutz-in-Kitas/Lastenr-der-in-Kitas>

Die Erfahrungswerte aus dieser Zeit sollen auch den neuen, interessierten Lastenrad-Kitas sowie den geförderten Einrichtungen im Rahmen eines Austauschtreffens, das für den Sommer geplant ist, zu Gute kommen. Nähere Informationen dazu folgen mit Bekanntgabe der Auslosung.

Hannover, 28. April 2021

Arvid Siegmann  
Bereichsleiter